

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2000)
Heft: 36

Rubrik: Saurer-Treffen in Aigle, Oensingen und Taverne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAURER - Treffen in Aigle, Densingen und Taverne

Nach dem vorletzjährigen grossen Erfolg von unserem Saurer - Jubiläumstreffen in Anbon, an dem zahlreiche Saurer - Freunde aus weitentfernten Landesteilen kamen, präsentierten auch wir unsere Fahrzeuge letztes Jahr gerne an den regionalen Saurer - Treffen. So folgten wir gerne der Einladung ans Treffen nach Aigle vom 19. Juni. Dass wir dort zwei zusätzliche Oldtimer präsentieren konnten, verdankten wir Josef Arnold aus Uttwil, er stellte uns einen Volvo-Anhängerzug zur Verfügung, pilotiert von Hans David. Ebenfalls mit einem Anhänger unterwegs waren Thomas Kugler, Werner Baumann und ich. So gingen wir mit insgesamt 4 Fahrzeugen aus dem Museum und 5 von Clubmitgliedern auf die Reise. Einige wurden bereits am Donnerstag auf Tiefganganhänger verladen, damit wir am Freitagnachmittag den langen Weg in Richtung Westschweiz unter die Räder nehmen konnten. Die Ausnahme machte unser Präsident David Piras, er hielt es für notwendig schon Freitagmorgens mit seinem Berna 5VU loszufahren. Ob er seinem Unterflurlastwagen nicht traute oder sich vor unseren "Rennmaschinen" fürchtete bleibt dahingestellt! ? Jedenfalls konnten wir ihn nicht mehr einholen, fuhren wir ja auch gemächlich mit 85 km/h; oder manchmal auch etwas mehr, dass war dann der Fall, als ich einen Mercedes Actros wieder im Rückspiegel verschwinden sah. Mein treuer Mitfahrer René Schümperli hat's jedenfalls gefreut, und einer mehr hat die Welt nicht mehr verstanden. In Aigle angekommen, besorgten wir uns zuerst um den Ablad und die Unterbringung unserer ältesten Schätze (Besten Dank dem Zeughaus Aigle). Leider hatte der Saurer 3TC (1917) beim Ablad vom Anhänger keinen dauerhaften Motorlauf, so dass Muskelkraft notwendig war. Doch unser "Bordmechaniker" Thomas Kugler brachte das schnell wieder in Ordnung, indem

er das Schwimmergehäuse zerlegte und reinigte. So wurden wir vom Hinauf-
schieben desselben beim Wiederverlad auf den Anhänger verschont.
Nach einem geschafften Tag durften wir uns endlich an einem kühlen
Bier erfreuen, für
die abendliche Mahl-
zeit war dann jeder
sein eigener Koch...
(Saga Khan).

Am Samstagmorgen
erwartete uns wieder
ein prächtiger Tag
mit viel Sonnenschein, so dass wir unsere Oldtimer mit Stolz



präsentieren
konnten.



Fotos C. Suhner, H. David

Die Westschweizer-Kollegen zeigten grosse Begeisterung, leider verging
der interessante Tag viel zu schnell.
Nach dem Verlad unserer Oldtimer ging's
am späteren Samstagnachmittag wieder
auf die Heimreise.

Ohne Probleme bewältigten unsere
Maschinen den Aufstieg nach Châtel-
St-Denis und wir kamen noch recht-
zeitig vor 22 Uhr in Arbon an.



Natürlich war dieses Jahr auch Tessingen wieder in unseren Terminkalender notiert. So sah man an jenem Samstagmorgen bei wechselhafter Witterung zahlreiche Saurer- und Berna-Fahrzeuge unterwegs dorthin.

An diesem Treffen konnten wir erstmals unseren

4-Achser-Tankwagen

präsentieren, hinter dem Lenkrad sass Hans David. Mit dabei war ebenfalls unser ältester Diesel-LW 5 ADD, sowie der LC2 und Berna 5VF vom Museum. Auch das Fachsimpeln über die verschiedensten Fahrzeuge kam bei diesem Anlass nicht zu kurz, und man konnte sich von den technischen Errungenschaften der Firma Saurer überzeugen, oder eben auch nur von den "Scheinbaren...!?"

Saurer D290 F 8x4
des DCS



Das Tessiner Saurer-Treffen fand dieses Jahr am 11. September statt, an dem ich das erste Mal teilnahm. Um es etwas gemütlicher zu nehmen, räumten wir auch an diesem Treffen wieder 2 Tage ein. Am späteren

Freitagnachmittag fuhren wir los, je nachdem wer sein Wochenende zuerst "verdient" hatte. Der erste war Hansueli Braun mit dem RH-Reisebus, der somit zurecht mit "Rentner-Tour" beschriftet war, danach folgte Hans David mit dem albeigenen 4-Achser-Tankwagen, Thomas Kugler mit seinem 50F-Prototyp und Tiefgänger und ich mit dem kieselbeladenem Berna 5VF des OCS. David Piras mit seinem



Unterflur war zuletzt auf der Piste unterwegs, sogar auf das Nachlassen in Kufenen musste er verzichten, wollte er doch rechtzeitig mit uns in Taverna ankommen. Dies

sollte jedoch für ihn kein Problem werden, nach dem Einbau eines schnelleren Hinterachseinsatzes! Am Morgen danach konnten wir ihm seine Freude vom Gesicht lesen, er hatte Stolz über jede einzelne zerquetschte Mücke die den Kühlergrill seines Berna's zierte. Tags-

über zeigte sich eine reiche Anzahl gepflegter Saurer-Berna-Fahrzeuge und deren stolze Besitzer.

Für das leibliche Wohl war mit einem grossen Grill bestens gesorgt. Leider liess sich die Sonne im Tessin nicht viel



blicken und ich entschloss mich für die Heimreise über den San Bernardino und siehe über dem Pass durfte ich noch die letzten Sonnenstrahlen genießen.

Möhl ohne Most ? Nein, Möhl's Luftwägelchen war nicht dabei, dafür Werner Baumann's Laurer D330B-Allrad und Anhänger beladen mit unserem LC2 vom Museum, gelenkt von Paul Möhl. Da war die Distanz wohl doch etwas weiter als sonst und Möhl blieb auf dem Heimweg ohne "Most" auf der Strecke ! Zum Glück kam darauffolgend Peter Pozza mit seinem 4 Zyl. Postauto und brachte mit einem Kanister Diesel und ein paar gekannten Handgriffen den kernigen Laurer-Sound wieder zum ertönen. Doch auch unser Fahrzeugwart Thomas Kugler blieb nicht von einem Defekt verschont, die Dieselförderpumpe an seinem 50F-Prototyp hatte den bevorstehenden Sonntag schon zu früh im Auge !

